



Verkehrsberuhigung Nidau West und Zihlstrasse - Kreditabrechnung

Ressort
Sitzung

Sicherheit
18. November 2021

Das Projekt Verkehrsberuhigung Nidau West und Zihlstrasse schliesst mit Nettokosten von 224'424.35 Franken ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit beträgt 230'000 Franken.

nid 6.6.3 / 6

Grundlagen

Geschäft Nr.		2019/47
Beschluss Stadtrat vom		21. November 2019
Beschlossener Kredit	CHF	230'000.00
Konto		6150501016
Abrechnung	CHF	224'424.35
Abweichung	CHF	-5'575.65

Projektdaten

Projektstart	Juni 2020 (Baubeginn)
Projektabschluss	März 2021

Mit dem Projekt wurde auf den Quartierstrassen zwischen der Hauptstrasse und der Dr. Schneiderstrasse sowie auf der Zihlstrasse Tempo 30 eingeführt. Auf der Dr. Schneiderstrasse wurden verkehrlich flankierende Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit umgesetzt.

Abrechnung

Pos-Nr.	Beschreibung	Kostenschätzung inkl. MWST (CHF)	Abrechnung inkl. MWST (CHF)	+ Mehrkosten - Minderkosten inkl. MWST
1	Projektierungskredit	45'000.00	60'095.15	15'095.15
2	Massnahmenpaket Zone Nidau West	134'809.00	135'187.40	378.40
3	Massnahmenpaket Zone Zihlstrasse	16'066.00	6'148.50	-9'917.50
4	Flankierende Massnahmen Dr. Schneiderstrasse	31'782.00	22'993.30	-8'788.70
5	Reserve	2'343.00	--	-2'343.00
	Investitionskredit inkl. MWST	230'000.00	224'424.35	-5'575.65

Begründung der Abweichung

Der Projektierungskredit fiel etwas höher aus als geplant, da das dem Gemeinderat ursprünglich vorgelegte Projekt redimensioniert und nochmals überarbeitet werden musste und die

Ende 2019 auf der Hauptstrasse eingeführte Tempo-30-Strecke vom Kanton in die neue Tempo-30-Zone integriert wurde. Dies erforderte einige Koordination mit dem Kanton und Anpassungen. Im Bereich des Massnahmenpakets Nidau West kam es namentlich aufgrund von gleichzeitig mit der Markierung von Rechtsvortritten ausgeführten Strassenunterhaltsarbeiten zu Mehraufwänden (Entwässerung etc.), die allerdings weitgehend durch einen Kostenteiler mit den Unterhaltsarbeiten Tiefbau ausgeglichen werden konnten. Das Massnahmenpaket Zihlstrasse fiel hingegen günstiger aus als geplant, da durch die Integration der Hauptstrasse in die Tempo-30-Zone Zonenportale eingespart werden konnten. Die Eingangsportale der Tempo-30-Zone auf der Kantonsstrasse wurden durch den Kanton bezahlt, weshalb es zu Minderausgaben kam. Bei den flankierenden Massnahmen auf der Dr. Schneiderstrasse führten insbesondere die schwierige Topografie und die damit verbundene Entwässerungsproblematik zu Mehraufwänden. Da mit den flankierenden Massnahmen aber eine wichtige Voraussetzung für die Einführung von Tempo 30 auf der Dr. Schneiderstrasse geschaffen wurde (schlangelinienförmige Verkehrsführung, welche die Verkehrsberuhigung gewährleistet) und die Einführung von Tempo 30 auf der Dr. Schneiderstrasse im Rahmen der Verkehrsberuhigung in den Quartieren Nidau West, Burgerbeunden/Grasgarten und Aalmatten (2. Etappe gemäss Stadtratsbeschluss vom 25. März 2021) durch das Agglomerationsprogramm subventioniert wird, konnten die Mehrkosten auch hier mit einem Kostenteiler ausgeglichen werden.

Bemerkungen

Aufgrund von Sanierungsarbeiten konnten die Arbeiten an der Zihlstrasse erst im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden, dies u.a. da Markierungsarbeiten im Winter aufgrund der niedrigen Temperaturen nicht ausgeführt werden können.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Kreditabrechnung des Projekts Verkehrsberuhigung Nidau West und Zihlstrasse über Bruttokosten von 224 424.35 Franken wird genehmigt.

2560 Nidau, 21. September 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess Stephan Ochsenbein

Beilage (nur GPK):

- Kontoauszug 6150.5010.16